

Standpunkt

INFOS AUS UNSERER STADT



Spielzeug Boxen für unsere Altheimer Spielplätze

Dieses Jahr möchten wir zu Ostern unseren Jüngsten eine Freude machen. Wir stellen auf unseren 5 Spielplätzen in der Deisersiedlung, Spindlerwehrsiedlung, Weinlechnerplatz, Muckenau und in Stern je eine Spielzeugbox auf, die mit diversen Spielsachen befüllt

ist. Bei den Spielplätzen in Muckenau und Stern werden wir auch eine Sandkiste aufstellen. Wir wünschen euch viel Spaß mit den Spielsachen und somit steht einem Spielplatzbesuch nichts mehr im Wege. Text: Ramona Stadler

Hinten stehend v. l.: Stadtrat Ing. Kristof Jodlbauer mit Sohn Jakob, Gemeinderat Armin Reiter, Bürgermeister Harald Huber, Fraktionsobmann Georg Spindler, Gemeinderat Alfred Leitl.
Vorne sitzend v. l.: Luna Reiter, Vizebürgermeisterin Barbara Huber, Gemeinderätin Ramona Stadler mit Tochter Pia

Ein freudiges Osterfest für die ganze Familie wünschen

Bürgermeister Harald Huber und sein Team

**Unser
traditionelles
Ostereier verteilen
am Stadtplatz!**

**Letztes
Wochenende
vor Ostern!**

FPÖ Team HARALD HUBER
... innovativ für Alheim

Liebe Alzheimerinnen und Alzheimer!



Als Bürgermeister der Stadt Altheim ist es mir wichtig die Einwohner unserer Stadt am laufenden zu halten. Hier an dieser Stelle erhalten Sie Information aus erster Hand.

In der Volksschule entstehen 3 neue Klassenzimmer

Um genügend Platz für alle Schulkinder zu haben, ist für das Schuljahr 2023/2024 von der OÖ-Bildungsdirektion der Raumbedarf für 3 weitere Klassenzimmer in der Volksschule genehmigt worden.

Durch den Wegfall des Sonderpädagogischen Zentrums ab dem nächsten Schuljahr, kann dieser Raum für die Schaffung von 3 zusätzlichen Klassenzimmern genutzt werden.

Die nötigen Umbauarbeiten sollen ab Mitte Juni bis Ende August durchgeführt werden.

Erweiterung der NMS

In weiterer Folge ist auch für das Schuljahr 2024/2025 in der NMS der Bedarf von weiteren Klassenzimmern gegeben.

Es ist geplant am ehem. Penny-Areal ein Gebäude zu errichten, indem die 4 Klassenzimmer und auch alle 4 Hortgruppen unter einem Dach untergebracht werden sollen.

Euer Bürgermeister
Harald HUBER

Glasfaserausbau: Erstes Etappenziel erreicht

Mit „Altheim SÜD OST“ (Richtung Wagham) hat der erste Ortsteil von Altheim mit 63% die erforderlichen 60% Anschlussquote überschritten. Das ist sehr erfreulich und zeigt uns, dass großes Interesse, Altheim mit einem Glasfasernetz zu versorgen, besteht.



Um dieses Ziel auch in den anderen Ortsteilen von Altheim zu erreichen, braucht es die Unterstützung aus der Bevölkerung. Wir vom Team Glasfaser für Altheim werden aus diesem Grund in der nächsten Zeit Hausbesuche durchführen.

Wer sich stärker dafür einsetzen möchte, das Glasfasernetz auch in seine Wohngegend zu bringen, kann uns bei den Hausbesuchen in seinem Ortsteil begleiten und uns dabei helfen Nachbarn, Freunde, Familien und Bekannte zu überzeugen wie WICHTIG ein flächendeckendes Glasfasernetz für jeden einzelnen und vor allem für die Zukunft von Altheim ist.

Sollten sie Interesse haben, uns beim Projekt „flächendeckender Glasfaserausbau in Altheim“ unterstützen zu wollen, melden Sie sich bitte telefonisch oder per e-mail bei mir:

Alexander Huber:
+43 (0) 664 46 299 10
stadtmarketing@ah-design.co.at

Infos zum Thema Glasfaser in Altheim finden Sie unter
www.alheim.ooe.gv.at/Glasfaser
glasfaser-braunau.servicezones.net



Ein Bericht von EGR.
Alexander Huber

Was lange währt, wird endlich gut!

Kurz nach der Wahl 2021 wurde unserem Bürgermeister die Information zugetragen, dass der Jubiläumsteg zwischen Muckenau und der Spindlerwehr-Siedlung für die Benützung nicht mehr ausreichend sicher ist. Im Sinne der Sicherheit wurde daraufhin noch am selben Tag eine Komplettsperre verhängt. Zum Bedauern der direkten Anrainer, einer großen Anzahl an Gemeindebürgern und Benutzern des Stegs fiel somit eine wichtige Verkehrsader weg. In weiterer Folge wurden umgehend Gespräche zwischen den Gemeindevertretern über eine Lösung geführt und nach Begutachtung des IST-Zustandes eine Kostenschätzung eingeholt.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit aber auch der enormen Kosten für einen komplett neuen Steg entschied man sich vor der Ausschreibung bereits für eine Sanierung der Betonsteher und einer neuen

Holz-Leimbinder-Konstruktion. In der Privatwirtschaft gehen solche Entscheidungen bzw. die Umsetzung in der Regel relativ schnell. Etwas anders gestaltet sich die Situation für Gemeinden. Wir mussten eine offizielle Ausschreibung des Projektes durchführen, etliche Gutachten einholen und auf Vorgaben betreffend der Bautätigkeiten außerhalb der Laichzeit von Forellen achten. Nach einer umfangreichen Planungsphase konnten wir den Zuschlag für dieses Projekt dem ortsansässigen Unternehmen Hütter-Wagner GesmbH erteilen.

Bevor jedoch mit den Bauarbeiten gestartet werden konnte, mussten noch weitere Maßnahmen gesetzt werden. In der Vergangenheit wurden die Geothermie-Kunden der Spindlerwehr-Siedlung über den Jubiläumsteg mit Wärme versorgt, diese Verbindung musste jedoch gekappt und eine neue Lö-

sung gefunden werden. Kurzerhand wurden Vorschläge vom Technischen Leiter der Geothermie erarbeitet und im Ausschuss für Geothermie, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung behandelt. Der Vorschlag aus dem Ausschuss wurde durch den Gemeinderat einstimmig bestätigt und somit läuft die Wärmeversorgung nun über einen Knotenpunkt im Bereich Weberweg.

Anfang 2023 konnte mit der Betonanierung gestartet und im März die vorbereiteten Leimbinder über die Mühlheimer Ache gehoben und montiert werden. Die Abschlussarbeiten sind in vollem Gange und es kann mit einer Wiedereröffnung noch vor Ostern gerechnet werden.

In der Planungsphase wurde auch über eine Erleichterung bei den winterlichen Räumarbeiten gesprochen. Auch hier konnten wir eine nachhaltige Lösung finden und den Bodenbereich des Stegs mit Wärme aus unserer Geothermie versorgen. Somit ist der Jubiläumsteg ganzjährig sicher benutzbar und gleichzeitig werden Ressourcen des Bauhofes eingespart beziehungsweise anderweitig verwendet.

Danke an alle beteiligten Unternehmen, den Mitarbeitern und Mandataren der Stadtgemeinde Altheim sowie den verständnisvollen Gemeindebürgern.



Ein Bericht von
StR. Ing. Kristof Jodlbauer



1. ALTHEIMER SOMMERKINO, am 30.06.2023 beim Wirt in Stern



Es freut mich, dass wir vom Kulturausschuss gemeinsam mit dem Stadtmarketing das 1. Sommerkino organisieren konnten. Wir machen aus dem Innenhof vom Wirt in Stern ein Outdoor-Kino!

Bei einer Onlineabstimmung kann man aus mehreren Filmen auswählen und der die meisten Stimmen bekommt wird am 30.06.23 vorgeführt. Ab wann man sich einen Film aussuchen kann, werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Ich freue mich schon darauf, wenn wir bei einer lauen Sommernacht mit selbstgemachtem Popcorn und kühlen Getränken einen tollen Film genießen können!



Ein Bericht von StR.
Katrin Schlüsslbauer

„RAMA DAMA“ Alljährliche Flurreinigung entlang der Ache in Richtung Waghram

Wir haben unsere Mitglieder am Samstag den 04.03.2023 wieder zur alljährlichen Flurreinigung eingeladen. Es sind 15 Personen der Einladung gefolgt und haben das Gebiet vom Pechbrennersteg bis zum Ortbeginn Waghram entlang der Straße und der Ache gereinigt. Seit Jahren wird dieses Gebiet von uns gesäubert und trotzdem füllen wir jedes Jahres wieder einige Säcke mit Müll.



1 Reihe v.l.: Simon Hackl, Bgm. Harald Huber, Jakob und Kristoph Jodlbauer, Tobias Schmeitzl, Xaver Schluckner, Kilian Schmeitzl, Vbgm. Barbara Huber, Franz Barth,
2 Reihe v.l.: Georg Spindler, Katatina Huber, Pia und Ramona Stadler, Andreas Schmeitzl, Waltraud Leitl

*Unserer „Mosaverin“
wünschem wir zum 92.
Geburtstag alles Gute,
vor allem aber Gesundheit.*



©Foto FPÖ Altheim, v.l.: Bgm. Harald Huber, Maria Stranzinger, Obmann des Seniorenring Franz Barth